



Liebe Mitglieder und Freunde des
Gartenbauvereins, unser Ausflug führt
diesmal ins Fränkische Seenland.



„Kultur und Natur am Brombachsee“ am 01.07.2023

Abfahrt über B2 nach Weißenburg: 07:30

Rückkehr in Kissing ca. 18:00

07:30 Abfahrt in Kissing, beginnend im Altort, Haltestelle Kissing Ost
weitere Haltestellen:

- Bushaltestelle Schulstraße
- Bushaltestelle Ecke Fliederstraße/Bahnhofstraße
- Bushaltestelle Kornstraße Mitte und beim Getränkemarkt
- und zuletzt an der Haltestelle B2-Mitte

09:00 Ankunft Weißenburg (Bus-Bhf. Plerrer, Nördliche Ringstraße)



09:15 Die Reichsstadt bei einer gemeinsamen Stadtführung erleben (ca. 1,5 Std)

ZEIT FÜR GESCHICHTE - Gelebte Geschichte und lebendige Geschichten: Als ehemalige Römer- und Reichsstadt ist Weißenburg voller spannender Geheimnisse. Das historische Erbe zeigt sich in der Altstadt, in Museen oder bei Führungen. Die Weißenburger [Altstadt](#) ist geprägt von spätmittelalterlichen Fachwerkhäusern und barocken Bürgerhäusern, zahlreiche Sehenswürdigkeiten verweisen auf das reichsstädtische Erbe: die weitgehend erhaltene Stadtbefestigung mit 38 Türmen, das Reichsstädtische (Alte) Rathaus (1470-80), die St. Andreas-, die Spital- und die Karmeliterkirche oder das Ellinger Tor und nicht zu vergessen die Festung [Wülzburg](#).

10:45 Besuch des Römischen Museums oder Bummeln
(in eigener Regie)

Den thematischen Schwerpunkt bilden die römische Geschichte, die Römer am rätischen Limes in Bayern, die Römer im [Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen](#) und der [Schatzfund von Weißenburg](#). Neben dem Schatzfund wird in der neuen Ausstellung das Leben am Limes dem Besucher näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.



11:30 Gemeinsames Mittagessen im Bräustüberl zur Kanne

13:00 Weiterfahrt zum Brombachseer Obstbauangebiet in Kalbensteinberg

13:30 Besuch des Obst- u. Gartenbauverein Kalbensteinberg und Umgebung e.V.

Rund um den Brombachsee gedeihen auf den Streuobstwiesen Süßkirschen, Zwetschgen, Äpfel und Birnen in großer Vielfalt. Aus ihnen entstehen köstliche regionale Produkte mit hoher Qualität – eben „Echt Brombachseer“.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Der Obstanbau in und um Kalbensteinberg hat eine lange Tradition. Die Beschaffenheit des Bodens sowie die geschützten Hügel- und Hanglagen bieten ideale Voraussetzungen. Der Ort ist seit jeher als Obst- und Kirschendorf bekannt und der „Kalber Schnaps“ in der Region ein fester Begriff. Bereits von 1604 stammt die erste urkundliche Erwähnung von Kirschen in Kalbensteinberg. Intensiv betrieben wurde der Anbau von Sonderkulturen wie Hopfen, Obst und insbesondere Kirschen ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zur Verwertung der reichen Obsterträge betreibt der Obst- und Gartenbauverein Kalbensteinberg seit 1912 eine Verschlussbrennerei, in der die vier klaren Sorten Kirsch, Apfel, Birne und Zwetschge traditionell mit einer Stärke von 50% gebrannt werden. Das Obst zur Herstellung der Brände stammt von Streuobstwiesen um Kalbensteinberg und den umliegenden Orten. Das Kalbensteinberger „Schnapshaus“, wie es hier genannt wird, kann auf eine über 100jährige Geschichte zurückblicken. In nunmehr dritter Generation



führt es die Familie Wiesinger, deren Name untrennbar mit der Brennerei verbunden ist und für die Bewahrung von Originalität und Tradition steht.



15:00 Weiterfahrt zum Café-Restaurant Zum Hochreiter, Spalt-Enderndorf am See



Mit anschließendem Kaffee und Kuchen wollen wir den Tag am Brombachsee ausklingen lassen.

16:30 Rückfahrt nach Kissing

ca. 18:00 Ankunft Kissing

Anmeldung unter Tel. 0151 53206464 bei Walter Mücke.